

# INHALTSVERZEICHNIS

## GRUSSWORTE

Dr. Hartwig Lüdtke, Kurator der Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Bonn	15
Hans Altendorf, Direktor der BStU, Berlin	17
Prof. Dr. Hartmut Weber, Präsident des Bundesarchivs, Koblenz	23

## ERÖFFNUNGSVORTRAG

Volker Schockenhoff Reflexionen über „Janus“: Deutsche Archivare in verschiedenen Zeiten und Herrschaftskonstellationen des 20. Jahrhunderts	27
---	----

## I ARCHIVISCHE VERGANGENHEITSVERGEGENWÄRTIGUNG AM BEISPIEL DER ÜBERLIEFERUNG DER DDR-STAATSPARTEI SED UND IHRER MACHTINSTRUMENTE

Margret Fruth Der Bestand SED in der Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv (SAPMO). Überlieferung, Bewertung, Erschließung	39
Simone Walther Besonderheiten der Archivierung und Nutzung ministerialer Überlieferung der Bereiche Inneres und Justiz der DDR – Rückblick und Ausblick	51
Albrecht Kästner Quellen im Bundesarchiv-Militärarchiv zu den Streitkräften der DDR und die Möglichkeiten ihrer Nutzung	69
Roland Lucht „Ablagen liquidieren – ‚spezifische‘ Vorgänge tragfähig gestalten“. Schriftgutvernichtungen des MfS während der „Wende“ und der Auflösungsphase der Staatssicherheit	81
Jochen Hecht „Rosenholz“ und SIRA – archivalische Quellen zur Geschichte der Hauptverwaltung Aufklärung (HV A) des MfS	99

## II BESONDERE PROBLEME DER ARCHIVISCHEN VERGANGENHEITSVERGEGENWÄRTIGUNG

Evelyn Grünspek und Gisela Haker	
Alle Verschlußsachen vernichtet? – Versuch einer Bestandsaufnahme	
für die Überlieferung des zentralen Staatsapparates der DDR	113
Matthias Rest	
Schieflage beim Quellenzugang? Die deutsch-deutsche Problematik	
bei der Benutzung	131
Renate Schwärzel	
Sicherung des Liquidationsschriftgutes der volkseigenen Wirtschaft	
der DDR durch einen privaten Dienstleister (DISOS GmbH)	145
Jörg Pietrkiewicz	
Angst vor der Wahrheit? Revidierte Aufarbeitungsrechte –	
Der jüngste Streit um die Stasi-Akten	153
Rainer Polley	
Amtsträger in Ausübung ihres Amtes und Personen der Zeitgeschichte	
im Rahmen der Archivgesetze des Bundes und der Länder	161
Cornelia Vismann	
Autobiografie und Akteneinsicht	173

## III VERGANGENHEITSVERGEGENWÄRTIGUNG ÜBER FORMEN DER ERINNERUNG

Werner Theuer	
„Freiheit für meine Akte“ – Unabhängige Archive zur Geschichte	
der DDR-Opposition	191
Annette Kaminsky	
„Die Steine sprechen lassen?“ Die Gedenkstättenlandschaft zur	
SED-Diktatur	203
Matthias Wanitschke	
Die systemanalytische Perspektive der politischen Bildungsarbeit	
anhand der MfS-Thematik: Die geheimdienstliche Umerziehung	
zur „sozialistischen Persönlichkeit“	219
Wolfgang Kockrow	
„Was nicht in den Akten ist, ist nicht in der Welt“?	231
Veit Didczuneit	
„Der nötige Blick fürs Objekt“: Sammeln in Zeiten des Umbruchs –	
Vom Postmuseum der DDR zum Museum für Kommunikation Berlin	259

Alexander von Plato	
Janus als Zeuge? Zeitzeugen-Erinnerungen und das Problem	
der „Verdrängung“	269

#### IV WISSENSCHAFTLICHE VERGANGENHEITSVERGEGENWÄRTIGUNG

Anette Meiburg	
Benutzung im Bundesarchiv – Thematische Schwerpunkte bei der	
Auswertung der DDR-Überlieferung	277
Klaus Schroeder	
Das Bild der DDR in der Wissenschaft	285
Siegfried Suckut	
Der Sonderfall: Forschung als Behördenauftrag	319

#### V QUINTESSENZEN?

Volker Wahl	
Archivfachliche Standortbestimmung vor und nach 1989.	
Kontinuitäten – Diskontinuitäten?	333
Peter Steinbach	
Von den Grenzen der Präzeption historischen Interesses	
insbesondere in Zeiten politischer Umbrüche	357

#### VI PODIUMSDISKUSSION: ZUM „WAHRHEITSGEHALT“ ÜBERLIEFERTEN SCHRIFTGUTES. VOM UMGANG MIT DER VERGANGENHEIT

Moderation Prof. Dr. Hermann Rumschöttel, München	
Eingeleitet durch zwei Statements von Prof. Dr. Hermann Lübbe,	
Zürich, und Prof. Dr. Gesine Schwan, Frankfurt an der Oder	
Marianne Birthler, Berlin; Dr. Roger Engelmann, Berlin;	
Prof. Dr. Spiros Simitis, Frankfurt am Main; PD Dr. Hermann	
Wentker, Berlin	385
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	431
VERZEICHNIS DER AUTOREN UND DISKUTANTEN	443